

zurück an

Datum, Ort

Wasser- und Abwasserverband
Wesermünde-Nord
Am Wasserwerk 2
27607 Geestland



Anschlussbestätigung
an die zentrale Abwasseranlage

Grundstückseigentümer

Derzeitige Anschrift

Baugrundstück

Gemarkung

Flur

Flurstück

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Neuanlage

Erweiterung

Änderung

Die Anlage wurde von Firma erstellt.

Rückstauventil nicht vorhanden

Entlüftungseinrichtung nicht vorhanden

Der Einbau einer ausreichenden Entlüftung für die Abwasserleitung verhindert Geruchsbelästigungen, sowie das Aufspülen von Abwasser bei den jährlichen Kanalspülungen.

Wasserzählerstand m³

Die fachgerechte Bauausführung des Schmutzwasserkanalanschlusses nach den genehmigten Bauvorlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik wird hiermit bestätigt.

Das Protokoll über die Dichtigkeitsprüfung der Hausanschlussleitung ist beigelegt.



Unterschrift und Stempel des Bauausführenden

zurück an

Datum, Ort

Wasser- und Abwasserverband
Wesermünde-Nord
Am Wasserwerk 2
27607 Geestland



Dichtigkeitsprüfung durch Wasserfüllstandsprüfung (nach DIN 1986, Teil 30 oder DIN EN 1610)

Zur Durchführung wird die abgehende Kanalleitung zum Hauptsammler im Anschlusschacht mittels Absperrblase verschlossen.

Anschließend wird der Prüfabschnitt bis zur Oberkante des tiefsten Entwässerungsgegenstandes oder bis zu Rückstauenebene mit Wasser gefüllt. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass sich keine Lufteinschlüsse bilden können.

Die Prüfzeit beträgt nach Vollenfüllung **mindestens 15 Minuten** in dieser Zeit dürfen **maximal 0,1 l/m²** Rohrleitungsoberfläche einschließlich der Schächte nachgefüllt werden.

Der personenbezogene Sachkundenachweis des Ausführenden ist in Kopie beizufügen.

Baugrundstück

Prüfdatum

Name des Ausführenden

Uhrzeit Beginn der Prüfung

Uhrzeit Ende der Prüfung

Aufgefüllte Wassermenge

Nachgefüllte Wassermenge



Unterschrift und Stempel des Bauausführenden